

PRESSEINFORMATION

Berlin, 13.11.2024

Mehrweg, Digitalisierung, Innovation, Start-ups

Last Call und Programm-Update für die Dresdner Verpackungstagung

Das Programm der 34. Dresdner Verpackungstagung am 5. und 6. Dezember 2024 hat ein schwergewichtiges Update erhalten. So freut sich das Deutsche Verpackungsinstitut e. V. (dvi) über die Zusage von Michael Kretschmer, Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen. Neu dazugekommen sind außerdem exklusive Nachhaltigkeits-Insights von Reckitt und von der Unternehmensgruppe Theo Müller sowie ihrem Projektpartners INEOS Styrolution. Im Kreis der vorgestellten Start-ups gibt es mit dem KI- und Spritzguss-Spezialisten Osphim spannenden Zuwachs. Besondere Beachtung verdient auch die Hausmesse im Vorfeld der Tagung.

Ist Mehrweg die Lösung oder eine Illusion? Welche Entwicklungen gibt es bei Innovationen und Strategien von Verpackungsindustrie, Handel und Marken? Was leistet Künstliche Intelligenz bei der Sortierung? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Dresdner Verpackungstagung, zu der das Deutsche Verpackungsinstitut e. V. (dvi) alle Akteure aus Industrie, Marken, Handel, Wissenschaft und Forschung am 5. und 6. Dezember 2024 in die sächsische Landeshauptstadt einlädt. Außerdem Teil des großen Netzwerk-Treffens: Zahlreiche Start-ups mit disruptiven Lösungen, einmalige Chancen bei der Suche nach den besten Fachkräften für morgen und mehr als 200 Teilnehmer aus der gesamten Wertschöpfungskette der Verpackung.

Mehrweg

Ist Mehrweg die große Lösung oder eine große Illusion? Auf der Dresdner Verpackungstagung diskutieren die Teilnehmer mit Laura Griestop, Manager Sustainable Business and Markets des WWF Deutschland, die Frage, welche Rolle Mehrweg global, europäisch und in Deutschland spielt. Barbara Möbius Projektmanagerin Logistik bei Tchibo stellt eine 2025 startende, standardisierte Branchenlösung für B2C-Mehrwegversandpackungen vor. Sykell zeigt als Anbieter von Open-Pool- und ERP-Systemen für die Kreislaufwirtschaft, wie sich Mehrweglösungen skalieren lassen. Außerdem Teil des Programmschwerpunkts Mehrweg: Das Kreislaufsystem von Cartonplast und Best Practice zu Mehrweg für vorverpackte Lebensmittel von dotch.

KI für Kunststoffe und Kreislaufwirtschaft

Wie künstliche Intelligenz helfen kann, wichtige Ressourcen im Kreislauf zu führen, wie eine visionäre Verpackungsentwicklungssoftware aussieht und wie IT-Modelle für die Verknüpfung der Akteure in einem virtuellen Datenraum sorgen, erfahren die Teilnehmer der Tagung im Rahmen des KI-Anwendungshub Kunststoffverpackungen. Das Forschungsprojekt stellt auf der Tagung die Ergebnisse seiner beiden Innovationslabore vor.

PRESSEINFORMATION

Berlin, 13.11.2024

Strategie und Innovation

Um Innovationen und Strategien bei Verpackungsindustrie und Marken geht es am zweiten Tag. Die Unternehmensgruppe Theo Müller und ihr Projektpartner INEOS Styrolution geben aktuellste Einblicke zum Thema mechanischer Rezyklateinsatz im PS Joghurtbecher inklusive der Perspektiven von und für Inverkehrbringer und Recycler. Helena Bomholt, Nachhaltigkeitsmanagerin der Dirk Rossmann GmbH zeigt, wie Verpackungen im Alter fit bleiben und auf welche Fokuspunkte man bei der Gestaltung nachhaltiger Produktverpackungen achten sollte. Arno Melchior, Global Packaging Director von Reckitt, informiert unter dem Titel „Vom Plastikregen in die Papiertraufe“ über die Machbarkeit und Gefahren von Nachhaltigkeit. Außerdem erläutert Herrmann Ultraschall, wie sich die Verpackung der Zukunft mittels Ultraschalltechnologie wert- und nachhaltig gestalten lässt.

Start-ups

Über die Fachvorträge und Diskussionen in den genannten Themenbereichen können sich Teilnehmer der Tagung auf eine Reihe spannender Start-ups freuen, die sich und ihre disruptiven Entwicklungen vorstellen werden. Angekündigt sind die Start-ups Osphim (Optimierung des Einrichtungsprozesses von Spritzgussmaschinen in der kunststoffverarbeitenden Industrie mit Hilfe von KI), Prosvation (ökologisches und nachhaltiges Verpackungsmaterial aus Getreidespelzen), Wax Solutions (biobasierte Barrierecoatings für Verpackungspapiere), Green Hydrogen Technology (vom Abfall zu Wasserstoff: Schaffung einer neuen Wertschöpfungskette) und re-use.me (Deutschlands größtes Netzwerk für die Rückgabe von Versandverpackungen).

Nachwuchs kennenlernen

Teil der besonderen Dresdner Mischung ist darüber hinaus die Präsenz zahlreicher Studierender verpackungsrelevanter Studiengänge aus Deutschland und Österreich. Damit will das dvi einerseits dem studierenden Nachwuchs frühzeitig wertvolle Kontakte für den Aufbau eines eigenen Netzwerkes ermöglichen und andererseits den anwesenden Unternehmensvertretern die einmalige Möglichkeit geben, die Fachkräfte von morgen schon sehr frühzeitig kennenzulernen und für sich zu interessieren.

Hausmesse im Vorfeld

Bereits am Mittwoch, den 4. Dezember 2024, lädt das dvi die Tagungsteilnehmer zu einer Hausmesse bei der watttron GmbH (disruptive Technologieplattform für die Fertigungswelt von morgen) und der FormerFab GmbH (Spezialist für Beutelformung) ein. Entdecken Sie neueste Innovationen, knüpfen Sie Kontakte zu Branchenführern und Fachleuten, erleben Sie Live-Demonstrationen und profitieren Sie von Expertenvorträgen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Einzig eine separate Registrierung ist notwendig. Diese kann auf der Homepage der Tagung erfolgen.

PRESSEINFORMATION

Berlin, 13.11.2024

Abendveranstaltung und Netzwerk

Das große Netzwerk- und Klassentreffen der Branche bietet neben den Vorträgen, Diskussionen und Präsentationen traditionell viel Raum für das Netzwerken und Knüpfen neuer Kontakte. Gelegenheit dazu bietet auch die Abendveranstaltung am Tagungsdonnerstag, zu der das dvi gemeinsam mit seinem Premium-Partner FACHPACK und seinen Tagungspartnern Mitsubishi Electric, Gerhard Schubert, Herrmann Ultraschall, watttron und FormerFab einlädt.

Noch sind freie Plätze auf der Dresdner Verpackungstagung verfügbar. Anmeldungen können über die Homepage des Deutschen Verpackungsinstituts unter verpackung.org erfolgen.

###

Über die Dresdner Verpackungstagung

Auf der jährlich Anfang Dezember stattfindenden Dresdner Verpackungstagung treffen sich Teilnehmer aus Industrie, Wissenschaft und Forschung sowie Studierende relevanter Fachbereiche. Die Tagung versteht sich als Netzwerktreffpunkt und Dialog-Plattform für zentrale Themen und Innovationen rund um die Verpackung. Dazu gehören z. B. neue Entwicklungen, Anforderungen, Konzepte und Erkenntnisse in den Bereichen Material, Funktionalität, Wissens- und Innovationsmanagement, Nachhaltigkeit oder Recycling. Die Dresdner Verpackungstagung wird organisiert vom Deutschen Verpackungsinstitut e. V. (dvi) in Kooperation mit der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Fördertechnik und Verpackung e.V. (WGFV). www.verpackungstagung.de

Über das Deutsche Verpackungsinstitut e. V. (dvi)

Das Deutsche Verpackungsinstitut ist das einzige Netzwerk der Verpackungswirtschaft, das Unternehmen aus allen Stufen der Wertschöpfungskette als Mitglieder vereint. Aus seinem Umfeld nimmt das Netzwerk Impulse auf und gibt auch selbst immer wieder wichtige Impulse ab. Zahlreiche Initiativen machen das dvi aus. Neben der Dresdner Verpackungstagung zählen dazu der Tag der Verpackung, der Deutsche Verpackungskongress, der Deutsche Verpackungspreis, die Verpackungsakademie und PackVision. www.verpackung.org

Pressekontakt:

Christian Nink

Tel.: +49 30 609866750

Email: nink@verpackung.org

Deutsches Verpackungsinstitut e. V.

Kunzendorfstr. 19; 14165 Berlin